



# Dry Lube Liquid

## SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH) & 1272/2008 (CLP)

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

<b>1.1 Produktidentifikator</b>	
GHS Produktidentifikator	Nicht anwendbar.
Chemische Bezeichnung	Nicht anwendbar.
Handelsname	Dry Lube Liquid
CAS Nr.	Mischung
EINECS Nr.	Mischung
<b>1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	
Identifizierte Verwendung(en)	Schmiermittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Keine.
<b>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>	
Unternehmenskennzeichen	Finish Line Technologies, Inc. 50 Wireless Blvd. Hauppauge, NY 11788 USA
Telefon	+1 (631) 666-7300
Fax	+1 (631) 666-7391
E-Mail (fachkundige Person)	<a href="mailto:SDSinfo@finishlineusa.com">SDSinfo@finishlineusa.com</a>
Der Lieferant	GROFA GmbH, Otto-Hahn Strasse 17 D-65520 Bad Camberg, Deutschland
Telefon	+49 6434/2008-0
<b>1.4 Notrufnummer</b>	
Notfalltelefon	<b>medizinischer Notfall:</b> PROSAR 24 hr: 1-800-217-5157 / 1-651-523-0304  <b>Transport Notfall:</b> CHEMTREC 24 hr: 1-800-424-9300 / 1 (703) 527-3887 (Collect calls accepted)

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

<b>2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs</b>	
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Entz. Fl. 2; Hautreiz. 2; STOT einm. 3; Asp. 1; Aqu. chron. 3
<b>2.2 Kennzeichnungselemente</b>	
Gefahrensymbol	
Signalwörter	<b>Gefahr</b>
Gefahrenhinweise	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315: Verursacht Hautreizungen. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



# Dry Lube Liquid

Sicherheitshinweise

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P264: Nach Handhabung Hände und exponierte Haut gründlich waschen.

P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Keine

## 2.3 Sonstige Gefahren

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.2 Gemische

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefährliche Inhaltsstoffe	%W/W	EG -Nr. and CAS#	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Heptane, branched, cyclic and linear	60-90	Keine 426260-76-6	Entz. Fl. 2; H225 Asp. 1; H304 Hautreiz. 2; H315 STOT einm. 3; H336 Aqu. chron. 3; H412

Den vollen Text der H/P-hinweise finden Sie in Kapitel 16.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalativ

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Betroffene Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Wenn Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bewusstlosen nichts oral verabreichen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Wirkt hautreizend. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel

-Geeignete Löschmittel

Mit Kohlenstoffdioxid, Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl löschen.



# Dry Lube Liquid

- Ungeeignete Löschmittel
- Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel : Wasservollstrahl.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Leicht entzündliche Dämpfe (Flammpunkt unter 23°C).
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Flüssigkeit nicht in die Kanalisation, Gruben oder Keller gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Für die ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiedergewinnung in Behälter füllen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Keine

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Produkt nur in einem gut belüfteten Bereich verwenden. Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
  - Lagertemperatur An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern.
  - Unverträgliche Materialien Dieses Produkt sollte fern von starken Hitzequellen oder oxidierenden Chemikalien gelagert werden.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen** Schmiermittel

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- 8.1 Zu überwachende Parameter**
- 8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

STOFF.	CAS Nr.	Grenzwert (8 h ppm)	Grenzwert (8h mg/m³)	Kurzzeitwert (15 min ppm)	Kurzzeitwert (15 min mg/m³)	Bemerkungen:
Heptane, branched, cyclic and linear	426260-76-6	500	2100	500	2100	----
n-Heptane	142-82-5	500	2100	500	2100	----

Biologischer Grenzwert				
Begrenzung Wertart (Ursprungsland)	STOFF.	CAS Nr.	Biologischer Grenzwert	Bemerkungen:
Nicht bekannt	Keine	-----	Keine	Keine

- 8.1.2 Empfohlene überwachmethode** UK HSE Method 96 (n-Heptane)
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**



# Dry Lube Liquid

<b>8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>		Nur bei ausreichender Belüftung verwenden, um die Exposition (Aerosol, Staub, Rauch, Dampf usw.) unter den empfohlenen Grenzwerten zu halten.
<b>8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung</b>		
Augen-/Gesichtsschutz		Augenschutz tragen (Dichtschließende Schutzbrille, Gesichtsschild oder Schutzbrille).
Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Schutzmaßnahmen)		Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist (Nitrilkautschuk)
Atemschutz		Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Thermal hazards		Gewöhnlich nicht erforderlich. Wenn nötig, Hitzeschutzhandschuhe tragen. Nicht zugeordnet.
<b>8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>		

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>	
Aussehen	Flüssig
Farbe.	Farblos
Geruch	Petrolether
Geruchsschwelle (ppm)	Nicht verfügbar
pH (Wert)	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt (°C) / Gefrierpunkt (°C)	Nicht verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich (°C):	>90 (Heptane, branched, cyclic and linear)
Flammpunkt (°C)	-9 (Heptane, branched, cyclic and linear)
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Leichtentzündlich
Explosionsgrenzen	Nicht verfügbar
Dampfdruck (Pascal)	Nicht verfügbar
Dampfdichte (Luft=1)	Nicht verfügbar
Dichte (g/ml)	Nicht verfügbar
Löslichkeit in Wasser	Nicht verfügbar
Weitere Lösungsmittel	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/wasser)	Nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur (°C)	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur (°C)	Nicht verfügbar
Kinematische Viskosität (cP@ 40°C)	<20
Explosive eigenschaften	Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>10.1 Reaktivität</b>	Unter normalen Bedingungen stabil.
<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	Stabil.
<b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine erwartet.
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	Vermeiden Sie den Kontakt mit Wärme -und Zündquellen.
<b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>	Starke Oxidationsmittel
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Nicht bekannt



# Dry Lube Liquid

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### 11.1.1 Stoffe

Nicht anwendbar

#### 11.1.2 Gemische

Akute Toxizität	Nicht verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht verfügbar
Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht verfügbar
Keimzell-Mutagenität	Nicht verfügbar
Karzinogenität	Nicht verfügbar
Reproduktionstoxizität	Nicht verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht verfügbar
Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar

#### 11.1.3 Stoffe in Zubereitungen / Mischungen

Heptane, branched, cyclic and linear (CAS# 426260-76-6) - Analog zu verwandten Materialien:

Akute Toxizität	Orale: LD50 >5 g/kg-bw Dermale: LD50 >2 g/kg-bw Inhalation: LC50 = 65 - 103 mg/L (Dämpfe), 4-hr. rat
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kann augenreizend wirken.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht hautsensibilisierend.
Keimzell-Mutagenität	Nicht zu erwarten.
Karzinogenität	Nicht zu erwarten.
Reproduktionstoxizität	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht zu erwarten. - NOAEC: 12350 mg/m <sup>3</sup> (2 yr, inhal., rat, Systemische Effekte) - LOAEC: 1650 mg/m <sup>3</sup> (2 hr, inhal., rat, CNS effects)
Aspirationsgefahr	Aspiration von Tröpfchen kann Lungenödem verursachen.

#### 11.2 Sonstige Angaben

Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

#### 12.1.1 Substances in preparations / mixtures

Heptane, branched, cyclic and linear (CAS# 426260-76-6) - Analog zu verwandten Materialien:

<b>Kurzzeitig</b>	LL50 (96 Stunden): >13.4 mg/L ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) EL50 (48 Stunden): 3 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> , mobility) EC50 (96 Stunden): 13 mg/l ( <i>Pseudokirchnerella subcapitata</i> )
-------------------	--

<b>Langzeit</b>	NOELR (28 Tage) 1.5 mg/l ( <i>Fisch</i> ) QSAR LOEC (21 tage): 0.32 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> ) NOEL (96 Stunden) 6.3 mg/l (Algen)
-----------------	--

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Nicht verfügbar.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.



# Dry Lube Liquid

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Bei einer zugelassenen Entsorgungsfirma oder der örtlichen Behörde ist entsprechender Rat einzuholen.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	<u>Land transport</u> <u>(ADR/RID)</u>	<u>Seetransport</u> <u>(IMDG)</u>	<u>Luft transport</u> <u>(ICAO/IATA Kl.)</u>
14.1 UN-Nummer	1206	1206	1206
14.2 Bezeichnung des Gutes	Heptanes mixture	Heptanes mixture	Heptanes mixture
14.3 Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.5 Umweltgefahren	Nein.	Nein.	Nein.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Nicht anwendbar		

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	
15.1.1 EU-Vorschriften	<b>Aufgeführt</b>
Regulation (EC) 2037/2000 - Gefährlich für die Ozonschicht.	Nein.
Regulation (EC) 850/2004 - Persistent Organic Pollutants	Nein.
Regulation (EC) 689/2008 - Export/Import of Dangerous Chemicals	Nein.
Regulation (EC) 1907/2006 - REACH Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen	Nein.
15.1.2 Nationale Vorschriften	Nicht eingerichtet.
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 1 - 16.

### Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise:

- H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### GHS Einstufung

- Entz. Fl. 2; Flüssigkeit entzündbar. Kategorie 2
- Asp. 1: Aspirationsgefahr Kategorie 1
- Hautreiz. 2; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2
- STOT einm. 3; Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3
- Aqu. chron. 3; Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3

**Schulungshinweis:** Keine.

**Zusätzliche Informationen:** Keine.

Disclaimer: We believe the statements, technical information and recommendations contained herein are reliable, but they are given without warranty or guarantee of any kind. The information contained in this document applies to this specific material as supplied. It may not be valid for this material if it is used in combination with any other materials. It is the user's responsibility to satisfy oneself as to the suitability and completeness of this information for the user's own particular use.